



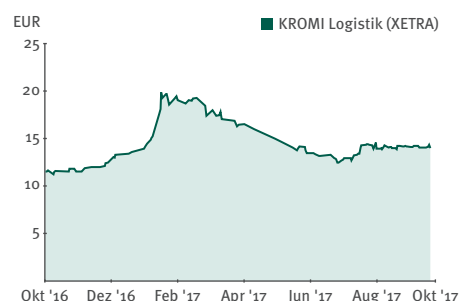
3-Monatsbericht 2017 / 2018

Aktien-Kennzahlen 3M 2017/2018

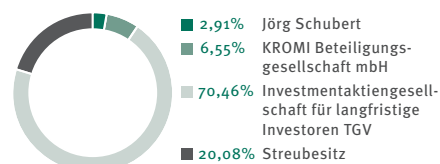
Ticker / ISIN	K1R / DE000AOKFJ5
Aktienanzahl	4.124.900
Schlusskurs (30.9.2017)*	14,01 EUR
Höchst- / Tiefstkurs*	19,91 EUR / 11,25 EUR
Marktkapitalisierung (30.9.2017)	57,8 Mio. EUR

*Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG

Aktienchart



Aktionärsstruktur



Termine 2017

27.11.2017	Deutsches Eigenkapitalforum in Frankfurt a.M.
07.12.2017	Hauptversammlung in Hamburg

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Mitarbeiter und Geschäftsfreunde,

unsere erfolgreiche Unternehmensentwicklung 2016/2017 konnten wir in den ersten drei Monaten des angelaufenen Geschäftsjahres 2017/2018 noch einmal beschleunigen und sehen KROMI Logistik damit voll auf Kurs zu weiterem profitablen Wachstum. Dabei haben wir im Inland wie auch international in allen wesentlichen Industriezweigen an diesen Trend angeknüpft. Neben einer guten Geschäftsentwicklung in Deutschland und dem europäischen Ausland, zeigte sich insbesondere unsere brasilianische Tochtergesellschaft erneut sehr dynamisch. Angesichts eines konjunkturellen Umfeldes in Brasilien, das sich zunehmend stabilisiert, entfaltet hier unsere sehr erfolgreiche Kundenakquise der Vergangenheit ihre Wirkung. Im Vergleich zum Vorjahr ist es uns gelungen, den Umsatz in der Landeswährung BRL um 57,8 Prozent zu steigern – den Rohertrag konnten wir sogar überproportional um rund 72 Prozent verbessern.



v.l.n.r.: Jörg Schubert (CEO), Bernd Paulini (COO), Axel Schubert (CIO), Uwe Pfeiffer (CFO)

In Folge dieser sehr erfreulichen Geschäftslage bewegt sich der Gesamtumsatz in den ersten drei Monaten mit TEUR 19.162 rund 12,7 Prozent über dem Vergleichszeitraum. Mit diesem Umsatzwachstum liegt KROMI Logistik weit über dem Marktniveau für Präzisionswerkzeuge bzw. Zerspanungswerkzeuge. Dies ist umso bemerkenswerter, als dass das erste Quartal des KROMI-Geschäftsjahres immer durch die Sommerurlaubsphase geprägt ist, in der sich die produzierende Industrie traditionell schwächer zeigt. Unser Betriebsergebnis (EBIT) konnte deutlich überproportional zum Umsatz gesteigert werden: Es ist uns gelungen das EBIT gegenüber dem Vorjahresquartal mehr als zu verdreifachen, auf TEUR 627. Dies gemeinsam mit der verbesserten Rohertragsmarge von 25,4 Prozent unterstreicht die solide Profitabilität und die Nachhaltigkeit unseres Geschäftsmodells.

Mit der außerordentlich guten Entwicklung der ersten drei Monate im Rücken sehen wir KROMI Logistik weiterhin auf Wachstumskurs. Künftige Chancen wollen wir konsequent nutzen. Hierfür sehen wir uns sehr gut gewappnet angesichts der erfolgreichen Eröffnung unseres dritten brasilianischen Standorts, getätigten Wachstumsinvestitionen in unser Personal und unsere Organisation sowie der fortlaufenden Ausrichtung unseres Leistungsspektrums auf den Bereich Industrie 4.0. Insgesamt sind wir mit unserer Geschäftsentwicklung nach den ersten drei Monaten sehr zufrieden und sehen die Basis gelegt, um unsere Ziele für das Geschäftsjahr 2017/2018 zu erreichen.

Ihr Vorstand

Konzern-Kennzahlen im Überblick (IFRS)

TEUR	3M 2017/2018 (1.7.17 – 30.9.17)	3M 2016/2017 (1.7.16 – 30.9.16)
Umsatzerlöse	19.162	17.004
Betriebsergebnis (EBIT)	627	199
Ergebnis vor Steuern (EBT)	516	85
Konzernergebnis	123	9
Anzahl Aktien im Berichtszeitraum	4.124.900	4.124.900
Ergebnis je Aktie in EUR	0,03	0,00
Eigenkapitalquote in %	52,9	50,5
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.733	-2.838
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-112	-126
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.091	2.824
Anzahl Mitarbeiter per Ende des Berichtszeitraums (ohne Vorstand)	180	164

Wirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) zeichnet ein positives Bild der globalen wirtschaftlichen Entwicklung. Der Anstieg der Weltproduktion dürfte sich von 3,1 Prozent im vergangenen Jahr auf 3,7 Prozent in diesem und 3,8 Prozent im nächsten Jahr erhöhen. Auch im Euroraum setzt sich die konjunkturelle Erholung mit Zuwachsraten von 2,2 Prozent in diesem und 2,1 Prozent im kommenden Jahr fort. Für Deutschland erwarten die Wirtschaftsforscher des IfW für 2017 ein Wachstum von 2,0 Prozent, das sich 2018 nochmals auf 2,2 Prozent beschleunigen dürfte. Für Brasilien erwarten die Wirtschaftsforscher 2017 ein Plus von 0,6 Prozent. 2018 dürfte das Wachstum weiter auf 1,6 Prozent anziehen.

Zu den wesentlichen Zielbranchen der KROMI Logistik AG: Laut Information des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) entwickelt sich der weltweite Maschinenumsatz positiver als erwartet. Für 2017 wird nun ein preisbereinigtes Umsatzplus von 6 Prozent erwartet. 2018 dürfte der Branchenzuwachs 4 Prozent betragen. Für die reale Maschinenproduktion in Deutschland erwartet der Verband 2017 und 2018 ein Plus von 3 Prozent.

Eine langfristig positive Entwicklung ist für die Luft- und Raumfahrtindustrie zu erwarten. Die UN-Luftfahrtbehörde IATA erwartet in ihrer aktuellen Fluggastprognose ein jährliches Wachstum des Passagieraufkommens von 3,6 Prozent. Dies dürfte bis zum Jahr 2036 annähernd zu einer Verdoppelung von 4 Mrd. Flugpassagiere in diesem Jahr auf 7,8 Mrd. führen. In der Automobilindustrie hält der positive Trend nach Informationen des Verbands der Automobilindustrie (VDA) an. Für Deutschland prognostiziert der Verband für 2017 ein Absatzplus von 4 Prozent auf rund 3,5 Mio. Neuwagen. Die Perspektiven für den Weltmarkt 2017 bezeichnet der Automobilverband als ordentlich, insbesondere die bisherigen Krisenländer Brasilien und Russland erholen sich langsam. Der Pkw-Weltmarkt dürfte 2017 um 2 Prozent auf 84,5 Mio. Pkw wachsen.

Geschäftsentwicklung

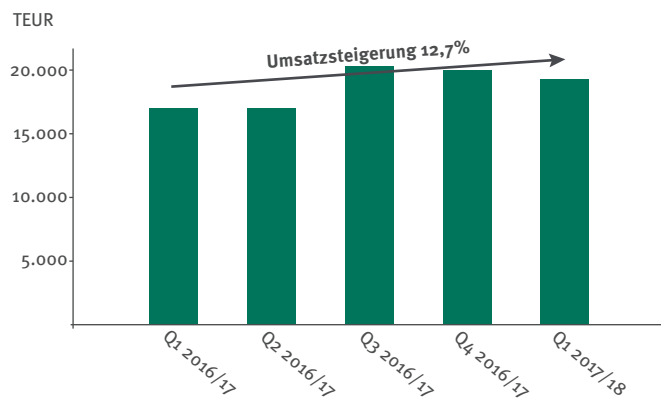
Umsatzentwicklung

Im Berichtszeitraum konnte die KROMI Logistik ihre Umsätze auf TEUR 19.162 (Vorjahr: TEUR 17.004) steigern. Zur Umsatzsteigerung von 12,7 Prozent trugen Zuwächse in allen wesentlichen Zielbranchen bei, wobei sich KROMI Logistik deutlich besser als der Markt entwickelte.

In Deutschland konnte KROMI Logistik das Bestandskundengeschäft im Berichtszeitraum nicht nur erfolgreich ausbauen, sondern gleichzeitig auch Neukunden unterschiedlicher Branchen akquirieren.

In den ersten drei Monaten 2017/2018 stieg der Umsatz im Inland von TEUR 10.655 im Vorjahr um 6,4 Prozent auf TEUR 11.341. Auch außerhalb Deutschlands entwickelte sich das operative Geschäft erfolgreich. Dabei lag der Umsatz im europäischen Ausland mit TEUR 6.027 rund 16,3 Prozent über dem Vorjahreswert (TEUR 5.183). Dieser Trend zeigte sich auch in Brasilien, wo KROMI Logistik die Umsätze von TEUR 1.166 im Vorjahr auf TEUR 1.794 steigern konnte.

Umsatzentwicklung



- KROMI Logistik entwickelt sich mit einem Umsatzwachstum von 12,7% p.a. deutlich besser als die Zielbranchen
- Positive Umsatzentwicklung im Inland wie auch international in allen wesentlichen Industriezweigen
- Signifikantes Umsatzwachstum in Brasilien von 57,8% (in BRL)

Aufwandspositionen und Abschreibungen

Der Materialaufwand erhöhte sich auf TEUR 14.302 (Vorjahr: TEUR 12.713), wobei sich die Materialaufwandsquote im Berichtszeitraum leicht auf 74,6 Prozent verbesserte (Vorjahr: 74,8 Prozent). Hieraus resultiert eine entsprechend verbesserte Bruttomarge vom Umsatz (Rohertragsmarge) in Höhe von 25,4 Prozent (Vorjahr: 25,2 Prozent).

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg der Personalaufwand leicht von TEUR 2.615 auf TEUR 2.692. Die Personalaufwandsquote verbesserte sich deutlich auf 14,0 Prozent (Vorjahr: 15,4 Prozent).

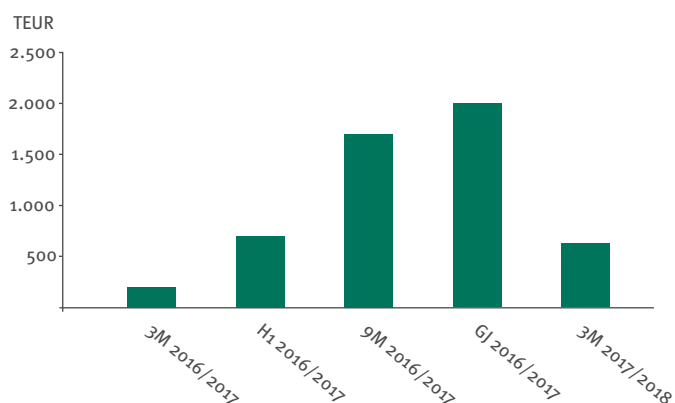
Die Abschreibungen in Höhe von TEUR 183 zeigten sich nach TEUR 199 in den ersten drei Monaten 2016/2017 leicht unter dem Vorjahresniveau. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich auf TEUR 1.594 (Vorjahr: TEUR 1.497). Unter anderem enthält diese Position nicht realisierte

Währungsdifferenzen in Höhe von TEUR 6 (Vorjahr: TEUR 34), die nicht aus Handelsgeschäften sondern aus kalkulatorischen Währungsumrechnungen des Investments der Muttergesellschaft gegenüber der brasilianischen Tochter resultieren.

Betriebs- und Konzernergebnis

KROMI Logistik erzielte für die ersten drei Monate 2017/2018 ein signifikant verbessertes Betriebsergebnis (EBIT) in Höhe von TEUR 627 nach einem EBIT von TEUR 199 im Vorjahr. Die Betriebsprüfung der Jahre 2011 bis 2015 führte zu einer Ertragsteuerverbindlichkeit und somit zu einem höheren Ertragsteueraufwand von insgesamt TEUR 393 (Vorjahr: TEUR 76). Für die ersten drei Monate 2017/2018 wird ein verbessertes Konzernergebnis von TEUR 123 (Vorjahr: TEUR 9) ausgewiesen.

Betriebsergebnis (EBIT)



- Material- und Personalkostenquote gegenüber dem Vorjahr verbessert
- Nicht realisierte Währungsdifferenzen in Höhe von TEUR 6 (Vorjahr: TEUR 34)
- Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahresquartal mehr als verdreifacht

Nachtragsbericht

Es sind nach Ende des Berichtszeitraums keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2017/2018 geht der Vorstand wie bereits im Vorjahr von einem stabilen Umsatzwachstum im oberen einstelligen Prozentbereich gegenüber dem Vorjahr aus. Damit liegt der Plan des Konzerns über der 3-%igen Prognose des VDMA für den Teilbereich Präzisionswerkzeuge im Kalenderjahr 2017. Der Vorstand prognostiziert eine Rohertragsmarge auf dem Niveau dieses Geschäftsjahres, obwohl sich ein starkes Neugeschäft normalerweise belastend auf die Rohertragsmarge auswirkt. Effizienzsteigerungsmaßnahmen für Lagerbestand, Lagerumschlagshäufigkeit, Debitorenlaufzeit und -höhe sind definiert und werden durchgeführt. Für das laufende Jahr erwartet der Vorstand daher eine leicht positive Entwicklung für diese unterstützenden Messgrößen.

In diesem Zusammenhang erwartet der Vorstand auch beim Betriebsergebnis (EBIT) eine kontinuierliche und deutliche Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr. Entscheidende Faktoren für die Ergebnisentwicklung werden insbesondere die Konjunktur und damit die Produktionsniveaus der KROMI-Kunden sein.

Risiken- und Chancenbericht

Es gibt keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den im Lagebericht des Konzernjahresabschlusses zum 30. Juni 2017 ausführlich dargestellten Angaben zu den Risiken und Chancen der KROMI Logistik AG.

Bilanz (ungeprüft)

Aktiva		
TEUR	30.9.2017	30.6.2017
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	567	555
Sachanlagevermögen	3.538	3.541
Sonstige langfristige Forderungen	1.403	1.338
Latente Steuern	717	722
Langfristiges Vermögen, gesamt	6.225	6.156
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	21.306	21.244
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.933	20.320
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	782	802
Ertragsteueransprüche	5	3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.205	675
Kurzfristiges Vermögen, gesamt	41.231	43.044
	47.456	49.200
Passiva		
TEUR	30.9.2017	30.6.2017
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.125	4.125
Kapitalrücklage	15.999	15.999
Gewinnrücklagen	1.007	1.007
Sonstige Rücklagen	789	780
Konzernbilanzgewinn	3.239	3.116
Auf Anteilseigner entfallendes Eigenkapital	25.159	25.027
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-50	-50
Eigenkapital, gesamt	25.109	24.977
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Pensionen	2.355	2.316
Langfristige verzinsliche Darlehen	875	900
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	94	110
Latente Steuern	34	34
Langfristiges Fremdkapital, gesamt	3.358	3.360
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	601	318
Sonstige kurzfristige, verzinsliche Darlehen	10.958	12.908
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.198	5.305
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.232	2.332
Kurzfristiges Fremdkapital, gesamt	18.989	20.863
Fremdkapital, gesamt	22.347	24.223
	47.456	49.200

Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

TEUR	3M 2017 / 2018 (1.7.2017 – 30.9.2017)	3M 2016 / 2017 (1.7.2016 – 31.9.2016)
Umsatzerlöse	19.162	17.004
Sonstige betriebliche Erträge	236	219
Materialaufwand	14.302	12.713
Personalaufwand	2.692	2.615
Abschreibungen	183	199
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.594	1.497
Betriebsergebnis	627	199
Finanzaufwand	117	129
Sonstige Finanzerträge	6	15
Ergebnis vor Steuern	516	85
Ertragsteuern	393	76
Konzernergebnis	123	9

Cashflow (ungeprüft)

TEUR	3M 2017 / 2018 (1.7.2017 – 30.9.2017)	3M 2016 / 2017 (1.7.2016 – 30.9.2016)
Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	123	9
+ Ertragsteueraufwand	393	76
+ Zinsaufwendungen und Zinserträge	111	114
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	108	199
+/- Ertragsteuerzahlungen	-105	-216
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-319	-216
+/- Abnahme / Zunahme der Vorräte	-62	-2.107
+/- Abnahme / Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.387	1.151
+/- Abnahme / Zunahme anderer Aktiva	-45	558
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-108	-2.476
+/- Zunahme / Abnahme anderer Passiva	250	70
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.733	-2.838
Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen	-118	-141
+ Einzahlungen aus Zinsen	6	15
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-112	-126
Finanzierungstätigkeit		
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	-1.949	2.978
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	-25	-25
- Auszahlungen für Zinsen	-117	-129
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.091	2.824
Netto zu- / -abnahme der Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente	530	-140
+ Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	675	1.550
Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente am Quartalsende	1.205	1.410

Impressum

Herausgeber

KROMI Logistik AG
Tarpenring 11
22419 Hamburg
Deutschland

Tel.: +49 40 53 71 51 – 0
Fax: +49 40 53 71 51 – 99

E-Mail: info@kromi.de
Internet: www.kromi.de

Investor Relations

cometis AG
Claudius Krause
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 611 20 58 55 – 28
Fax: +49 611 20 58 55 – 66

E-Mail: krause@cometis.de
Internet: www.cometis.de

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG

Der 3-Monatsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der KROMI Logistik AG sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter www.kromi.de im Investor Relations-Bereich zur Verfügung.

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der KROMI Logistik AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter „sollen“, „erwarten“, „davon ausgehen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „einschätzen“, „anstreben“, „zum Ziel setzen“, „planen“, „werden“, „erstreben“, „Ausblick“ und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Sie unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die schwierig einzuschätzen sind und außerhalb der Kontrolle der KROMI Logistik AG liegen.

Dazu gehören auch Faktoren, die die Kosten- und Erlösentwicklung beeinflussen, beispielsweise regulatorische Vorgaben, ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und aufsichtsrechtliche Entwicklungen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten, oder sollten sich Annahmen, die in diesem Bericht enthaltenen Aussagen zugrunde liegen, als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der KROMI Logistik AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die KROMI Logistik AG übernimmt keine Gewähr für den tatsächlichen Eintritt der in diesem Bericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen und Annahmen. Die KROMI Logistik AG übernimmt ferner keine Verpflichtung zur Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse.